

Projektsteckbrief

Projekttitle **Die landwirtschaftliche Flexibilitätsoption: Das Biomethan-BHKW mit 876 Volllaststunden! (BioM0876)**

Schlagwörter Biomethan, erneuerbare Gase, Gasinfrastruktur, Biomethanverstromung, BHKW, Flexibilität, Residualleistung, hochflexible Fahrweise, Post-EEG

Projektdetails

Projektstart	2023	Projektlaufzeit	2 Jahre
Förderprogramm	Nachwachsende Rohstoffe	Förderkennzeichen	2221NR085A
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft		
Projektbudget	191.063 €		
Projektleiter	Prof. Dr.-Ing. Uwe Holzhammer		
Ansprechpartner	Volker Selleneit		

Kooperationspartner

Konsortial: Landwärme GmbH, IKEM e.V.

Assoziiert: Danpower GmbH, N-Ergie AG, Energethik Ingenieurgesellschaft mbH, Fachverband Biogas e.V., Flexperthen (meta-i.d. GmbH), ZukunftGAS e.V.

Beschreibung

Die neue landwirtschaftliche Flexibilitätsoption – das Biomethan-BHKW mit 876 Volllaststunden – stellt die gesamte Prozesskette von Biogaserzeugung, Aufbereitung, Transport bis zur Nutzung vor neue Herausforderungen und Chancen.

Das Forschungsprojekt BioM0876 stellt sich diesen und schafft durch Analyse möglicher Ausgestaltungsoptionen Transparenz entlang der Biomethanprozesskette für alle Marktakteure, wodurch eine effiziente Weiterentwicklung des Biomethanmarktes unterstützt wird. Der Fokus liegt auf der Erarbeitung von Perspektiven für Post-EEG Biogasanlagen im Biomethanmarkt. Dies soll energie- und wärmebedingte Treibhausgasemissionen verringern, neue Wachstumschancen für den ländlichen Raum eröffnen und die Energiesouveränität Deutschlands und Europas steigern.

Die THI konzentriert sich in diesem Projekt auf die technisch-ökonomische Analyse und deren anschlussfähiger Dissemination.